Vollkonferenz
Engere Mitarbeiter der Arbeitsdirektoren Stahl

Personalarbeit und neue Medien

13./14. April 2011

Hans Böckler Stiftung

Dr. Klaus-Peter Otto,

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

Begrüßung und Tagesordnung Bericht der Arbeitsgemeinschaft

Tagesordnung Mittwoch, 13. April 2011 (1)

Hans Böckler Stiftung

12.30 Uhr **Begrüßung und Bericht des Leitungsausschusses**
Dr. Klaus-Peter Otto, Sprecher des Leitungsausschusses
Wahl eines Wahlausschusses und
Eröffnung der Kandidatenliste für den Leitungsausschuss

13.00 Uhr **Perspektiven der Mitbestimmung**
Dietmar Hexel, Deutscher Gewerkschaftsbund, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands

14.00 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr Impulsvortrag

Personalarbeit und die neuen sozialen Medien
Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Hochschule Rhein-Main

Tagesordnung Mittwoch, 13. April 2011 (2)

Hans Böckler Stiftung

15.15 Uhr **Chancen und Risiken neuer Medien für die Personalarbeit**

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Hochschule Rhein-Main

Gero Hesse, Bertelsmann AG,
Senior Vice President Human Resources

Silke Ernst, Pressesprecherin Gesamtbetriebsrat Daimler AG

Moderation: **Dr. Klaus-Peter Otto**

16.15 Uhr Kaffeepause

Tagesordnung Mittwoch, 13. April 2011 (3)

Hans Böckler Stiftung

16.30 Uhr **Drei parallele Workshops mit den Referenten aus der Podiumsdiskussion**

- **Workshop 1: Unternehmenskultur und Führung**
  Einführung:
  Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Hochschule Rhein-Main
  Diskussion
- **Workshop 2: Employer Branding und Rekrutierung**
  Einführung:
  Gero Hesse, Bertelsmann AG, Senior Vice President Human Resources
  Diskussion
- **Workshop 3: Mitbestimmung und die neuen Medien**
  Einführung:
  Silke Ernst, Daimler AG, Pressesprecherin des Gesamtbetriebsrates
  Diskussion

19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Tagesordnung Donnerstag, 14. April 2011 (1)

Hans Böckler Stiftung

09.00 Uhr **Wahl des Leitungsausschusses**

09.30 Uhr **Präsentation der Workshop-Ergebnisse**

10.15 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Grußwort des Bundesverbandes der Personalmanager**
Joachim Sauer, Präsident des Bundesverbandes der Personalmanager e. V. und
Vice President Human Resources Airbus

Tagesordnung Donnerstag, 14. April 2011 (2)

Hans Böckler Stiftung

11.00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgemeinschaft**

Marktplatz

Stand 1: **Alternativen zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Erwerbsleben:** Axel Krause

Stand 2: **Schichtarbeit:** Werner Spreckelmeyer

Stand 3: **Personalentwicklung, Nachfolgeplanung, Rekrutierung:** Martina Neuhäuser

Stand 4: **Studiengänge für das Personalmanagement:** Heinz Leo Becker

Stand 5: **Befragung zum Umgang der Stahlindustrie mit der Krise:** Jörg Disteldorf / Hartmut Klein-Schneider

12.30 Uhr **Ende mit gemeinsamen Mittagsimbiss**

Hans Böckler Stiftung

Dr. Klaus-Peter Otto,

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

Bericht der Arbeitsgemeinschaft

Netzwerk mitbestimmter Personalarbeit der Engeren Mitarbeiter

Hans Böckler Stiftung

- 121 Engere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsdirektoren der Stahlindustrie
- Förderung der Mitbestimmten Personalarbeit
- Netzwerk mit Arbeitsdirektoren, Mitarbeitern HBS, IG Metall und DGB, Betriebsräten aus der Stahlindustrie, Wissenschaftlern, Personalfachleuten anderer Branchen
- Branchenspezifischer Erfahrungsaustausch unter Einbeziehung interessanter Beispiele auch aus anderen Bereichen
- Positionspapiere erarbeiten
- Bearbeitung aktueller personalpolitischer Fragestellungen

Verbindungs-Engere Mitarbeiter zwischen Leitungsausschuss und den Engeren Mitarbeitern jedes Stahlunternehmens

Hans Böckler Stiftung

Aufgaben:

- **Kontakt zwischen dem Leitungsausschuss und den Engeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**
- **Ansprechpartner für den Arbeitsdirektor**
- **Teilnahme an gesonderten Sitzungen und / oder besonderen Sitzung des Leitungsausschusses zur Koordination der Arbeit**
- **Organisation der Engeren Mitarbeiter im jeweiligen Unternehmen**

Scheidet ein/e Mitarbeiterin oder Mitarbeiter aus, so benennt der Arbeitsdirektor unverzüglich einen Nachfolger.

Verbindungs-Engere Mitarbeiter zwischen Leitungsausschuss und den Engeren Mitarbeitern jedes Stahlunternehmens

Hans Böckler Stiftung

Name, Vorname	Unternehmen	Vertreter
Dr. Dirk Nolte	Mannesröhren-Werke GmbH	Dr. Thomas Bissels
Annette Reimsbach	Saarstahl AG	
Sabine Vogel	Georgsmarienhütte Holding GmbH	
Christa Klemsmann	ThyssenKrupp Steel Europe AG	Manfred Mertner
Jörg Disteldorf	AG der Dillinger Hütte	Cornelis Wendler
Werner Spreckelmeyer	Georgsmarienhütte GmbH	
Carsten Budke	ThyssenKrupp Electrical Steel GmbH	
Heinz Leo Becker	Rasselstein GmbH	Frank Berssem
Theo Nijhuis	ArcelorMittal Bremen GmbH	
Karl-Heinz Schäfer	ThyssenKrupp Hoesch Hohenlimburg GmbH	
Joachim Kell	ThyssenKrupp Marine Systems AG	
Volker Cassens	ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH	
Lothar Brunner	ThyssenKrupp Nirosta GmbH	
Michael Maas	ArcelorMittal Duisburg GmbH	

Arbeitsformen der Arbeitsgemeinschaft

Hans Böckler Stiftung

„Ad-hoc-Ausschuss“

- aktuelles Thema
- schnelle Bearbeitungszeit
- kurzes Papier, dient (polit.) Einflussnahme

„Fachausschuss“

- Grundsatzarbeit (komplexeres Thema)
- längere Bearbeitungszeit
- Veröffentlichung

„Workshop“

- Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen hat Priorität
- eher praktisch und umsetzungsorientiert

Praxis vor Ort

- Erfahrungsaustausch über ein Thema in einem Unternehmen

„Konferenz“

- i. d. R. mit externen Beiträgen
- Erfahrungsaustausch als Teil der Veranstaltung

Themen der Vollkonferenzen

Hans Böckler Stiftung

- 2002 Flexibilität und Stabilität als Herausforderung der mitbestimmten Personalarbeit
- 2003 Netzwerk mitbestimmte Personalarbeit
- 2004 Herausforderungen mitbestimmter Personalarbeit: Personalarbeit im demografischen Wandel
- 2005 Erwartungen an das Personalmanagement und Zukunftsszenarien für eine erfolgreiche unternehmerische Personalpolitik und Mitbestimmung im Unternehmen
- 2006 Wertbeitrag des Personalwesens und Mitarbeiterbeteiligung
- 2007 Die Mitbestimmung - Erfolgsfaktor des Standortes Deutschland - und Eckpfeiler des europäischen Sozialmodells
- 2008 Herausforderungen für Mitbestimmte Personalarbeit: Lernen im beruflichen Lebenslauf
- 2009 Beschäftigungsstabilität in einer dynamischen Industrie
- 2010 Gute Personalarbeit in und nach der Krise

Themen der praktischen Arbeit 2000 bis heute (1)

Hans Böckler Stiftung

- Entgeltdifferenzierung
- Grundsätze Leistungsentgelt
- Transfergesellschaften weiterentwickeln
- Vermittlungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaften
- Aus- und Weiterbildung
- Erhöhung der Anwesenheitsquote
- Mitarbeiterzufriedenheit/-befragungen
- Integration von Produktion und Instandhaltung
- Auswahlverfahren von Azubis
- Wertorientierte Unternehmensführung / Workholder Value
- Neue Formen der Personalarbeit
- Materielle Mitarbeiterbeteiligung
- Personalarbeit bei Mergers & Acquisitions

Themen der praktischen Arbeit 2000 bis heute (2)

Hans Böckler Stiftung

- Führungs- und Mitbestimmungskultur zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung
- Personalarbeit im demografischen Wandel
- Programme zur Restrukturierung und Ergebnisverbesserung in mitbestimmten Unternehmen
- Ausbildung für praktisch begabte Jugendliche
- Personalentwicklung, Nachfolgeplanung, Rekrutierung
- Umsetzung des Tarifvertrags zum demographischen Wandel
- Arbeitnehmerüberlassung
- Altersvorsorge und Ausstieg aus dem Berufsleben
- Gesundheitsmanagement
- Langzeit- und Lebensarbeitskonten

Arbeit der Ausschüsse 2011

Hans Böckler Stiftung

- FA „Personalentwicklung, Rekrutierung, Nachfolgeplanung“
- FA „Studiengänge zum Personalmanagement, Inhalt einer Ausbildung zum Personalmanager“
- FA „Schichtarbeit“
- FA „Alternativen zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Erwerbsleben“
- ad hoc A „Befragung der Arbeitsdirektoren zum Umgang mit der Krise“

2009 – 2010 Versuch der Erstellung einer Vision: Gute Personalarbeit

Hans Böckler Stiftung

- Ziele:
  - Ein Prozess der Erarbeitung durch die Arbeitsgemeinschaft der Engeren Mitarbeiter der AD Stahl in Zusammenarbeit mit HBS, IGM und DGB
  - Beteiligung möglichst vieler Mitarbeiter aus den Unternehmen durch aktive Vollkonferenz, erweiterten Leitungsausschuss und Fachausschüsse
- Umsetzung:
  - Interne Diskussionen im Leitungsausschuss
  - Neue Form einer aktiven Vollkonferenz 2010
  - Thesenartige Zuspitzung auf eine mitarbeiterorientierte Personalarbeit, Weiterentwicklung hin zu einer beteiligungsorientierten Personalarbeit

Geplante Veranstaltungen zum 60-jährigen Bestehen der Montanmitbestimmung

Hans Böckler Stiftung

- **Hans-Böckler-Stiftung, IG Metall und IG Bergbau, Chemie, Energie**

  am 12. /13.05.2011 in Dortmund

- **Hans-Böckler-Stiftung/Europäisches Gespräch**

  am 08./09.11.2011 in Brüssel

Hans Böckler Stiftung

Bericht der Arbeitsgemeinschaft

Ergänzungen und Diskussion

Wahl des Leitungsausschuss

Hans Böckler Stiftung

- **Wahl einen Wahlausschusses**
  Vorschlag
  - **Heinz Leo Becker**
  - **Burkhard Hartmann**
  - **Hartmut Klein-Schneider**
  - **Klaus-Peter Otto**

Der Leitungsausschuss

Hans Böckler Stiftung

Gewählte Mitglieder

Dr. Klaus-Peter Otto (Sprecher)

Heinz Leo Becker (stellv. Sprecher)

Axel Krause

Marcus Mogk

Herbert Wittek (stellv. Sprecher)

Fachausschuss-Sprecher

Burkhart Hartmann / Jörg Disteldorf

Martina Neuhäuser

Mitglieder kraft Amtes

Peter Schweda (Verbindungs-AD)

Rainald Thannisch (DGB)

Bert Römer (IG Metall) bis Februar 2011

Bernd Lauenroth (IG Metall) ab Februar 2011

Dr. h. c. Nikolaus Simon (HBS)

Hartmut Klein-Schneider (HBS)

Eröffnung der Kandidatenliste für den Leitungsausschuss

Hans Böckler Stiftung

- Lothar Brunner, ThyssenKrupp Nirosta
- Jörg Disteldorf, Dillinger Hütte
- Axel Krause, Deutsche Edelstahlwerke
- Marcus Mogk, ThyssenKrupp Steel Europe AG
- Martina Neuhäuser, Salzgitter Flachstahl GmbH
- Sabine Vogel, Georgsmarienhütte Holding GmbH

Weitere Vorschläge bis heute Abend 19:00 Uhr an den Wahlausschuss

Hans Böckler Stiftung

Dietmar Hexel,

Deutscher Gewerkschaftsbund,
Mitglied des Geschäftsführenden
Bundesvorstands

Perspektiven der Mitbestimmung

Kaffeepause

14:00 bis 14:30 Uhr

Hans Böckler Stiftung

Prof. Dr. Wolfgang Jäger,
Hochschule Rhein-Main

Personalarbeit und die neuen sozialen sozialen Medien

Chancen und Risiken neuer Medien für die Personalarbeit

Hans Böckler Stiftung

Podiumsdiskussion mit:

- **Prof. Dr. Wolfgang Jäger, Hochschule Rhein-Main**
- **Gero Hesse, Bertelsmann AG,**

  Senior Vice President Human Resources
- **Silke Ernst, Pressesprecherin Gesamtbetriebsrat**

  Daimler AG

Moderation: Dr. Klaus-Peter Otto

Personalarbeit und neue Medien

Hans Böckler Stiftung

Workshop 1: Raum

Unternehmenskultur und Führung

Einführung: Prof. Dr. Wolfgang Jäger

Moderation: Ute Dreher

Workshop 2: Raum

Employer Branding und Rekrutierung

Einführung: Gero Hesse

Moderation: Martina Neuhäuser

Workshop 3: Raum

Mitbestimmung und die neuen Medien

Einführung: Silke Ernst

Moderation: Jan Giertz

Kaffeepause
16.15 bis 16.30 Uhr
und Wechsel der Räume

17:00 Uhr
Arbeitsdirektorenkonferenz

Abendessen um 19.30 Uhr

Beginn morgen um 9.00 Uhr

Vollkonferenz
Engere Mitarbeiter der Arbeitsdirektoren Stahl

Personalarbeit und neue Medien

13./14. April 2011

Tagesordnung Donnerstag, 14. April 2011

Hans Böckler Stiftung

09.00 Uhr	Wahl des Leitungsausschusses
09.30 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Grußwort des Bundesverbandes der Personalmanager
	Joachim Sauer, Präsident des Bundesverbandes der Personalmanager e. V. und Vice President Human Resources Airbus
11.00 Uhr:	Präsentation der Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgemeinschaft
	Marktplatz im Plenumssaal
Stand 1	Alternativen zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Erwerbsleben: Axel Krause
Stand 2	Schichtarbeit: Werner Spreckelmeyer
Stand 3	Personalentwicklung, Nachfolgeplanung, Rekrutierung: Martina Neuhäuser
Stand 4	Studiengänge für das Personalmanagement: Heinz Leo Becker
Stand 5	Befragung zum Umgang der Stahlindustrie mit der Krise: Jörg Disteldorf / Hartmut Klein-Schneider
12.30 Uhr	Ende mit gemeinsamen Mittagsimbiss

Wahlverfahren des Leitungsausschusses

Hans Böckler Stiftung

- **Stimmberechtigt:** Alle Engeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsdirektoren
- Die Wahl der 5 Mitglieder erfolgt durch die Vollkonferenz, zu der der Leitungsausschuss **Wahlvorschläge** vorlegt. Weitere Kandidaten, die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sein müssen, können aus der Mitte der Vollkonferenz vorgeschlagen werden.
- Die **Wahlperiode** beträgt 3 Jahre.
- Scheidet ein von der Vollkonferenz gewähltes Mitglied des Leitungsausschusses während der Wahlperiode aus, so tritt an seine Stelle bis zum Ende der Wahlperiode derjenige Bewerber, der bei der Wahl des Leitungsausschusses unter den nicht gewählten Kandidaten die meisten Stimmen erhalten hat.
- Die Mitglieder des Leitungsausschusses wählen aus ihrer Mitte den **Vorsitzenden und zwei Stellvertreter.**

Eröffnung der Kandidatenliste für den Leitungsausschuss

Hans Böckler Stiftung

Auf dem Wahlzettel maximal 5 Kandidaten ankreuzen

- Lothar Brunner, ThyssenKrupp Nirosta
- Jörg Disteldorf, Dillinger Hütte
- Axel Krause, Deutsche Edelstahlwerke
- Marcus Mogk, ThyssenKrupp Steel Europe AG
- Martina Neuhäuser, Salzgitter Flachstahl GmbH
- Sabine Vogel, Georgsmarienhütte Holding GmbH
- Weitere Vorschläge:
-
-

Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Hans Böckler Stiftung

Unternehmenskultur und Führung

Einführung: Prof. Dr. Wolfgang Jäger

Moderation: Ute Dreher

Employer Branding und Rekrutierung

Einführung: Gero Hesse

Moderation: Martina Neuhäuser

Mitbestimmung und die neuen Medien

Einführung: Silke Ernst

Moderation: Jan Giertz

Hans Böckler Stiftung

Joachim Sauer,

Präsident des Bundesverbandes der Personalmanager e. V. und Vice President Human Resources Airbus

Grußwort des Bundesverbandes der Personalmanager

Präsentation der Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgemeinschaft

Hans Böckler Stiftung

Marktplatz

Stand 1: **Alternativen zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Erwerbsleben:** Axel Krause

Stand 2: **Schichtarbeit:** Werner Spreckelmeyer

Stand 3: **Personalentwicklung, Nachfolgeplanung, Rekrutierung:** Martina Neuhäuser

Stand 4: **Studiengänge für das Personal-management:** Heinz Leo Becker

Stand 5: **Befragung zum Umgang der Stahl-industrie mit der Krise:** Jörg Disteldorf / Hartmut Klein-Schneider

Kaffee-pause flexibel

Wer noch möchte, ist eingeladen zum Mittagessen.

Gute Heimfahrt
und
Auf Wiedersehen